

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen

am: 09. Dezember 2019

im Sitzungsraum des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.28 Uhr

Az: 004-1308

Anwesend:

- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan und Naturparkplan Nassau 2020
2. Beratung und Beschlussfassung zum Nachtragshaushaltsplan 2019
3. Beratung und Beschlussfassung zum Tourismuskonzept der VG Loreley
4. Beratung und Beschlussfassung zur Zukunft von Tal total
5. Beratung und Beschlussfassung zur Tourismusbeitragssatzung
6. Annahme von Spenden
7. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
8. Anträge
9. Städtebauförderungsmaßnahmen
10. Bauanträge
11. Einwohnerfragen
12. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 06.11.2019 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 48/2019 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern mehr als die Hälfte anwesend sind
- c) der Rat beschlussfähig ist
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Verhandelt:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Gemeinde auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters einstimmig, TOP 5 vor TOP 2 zu behandeln.

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan und Naturparkplan Nassau

2020

Der Vorsitzende verweist auf die vielen Infos während des Waldbegangs und führt aus, dass die Einnahmen 60.279 € und die Ausgaben 68.900 €. Das Minus beträgt somit 8.621 €. Desweiteren erinnert er an die Anregung der Feuerwehr, im Rahmen des Brandschutzes im Wald die Erreichbarkeit des Hangbereites oberhalb von Bornhofen zu prüfen. Hier habe man sich beim Waldbegang darauf geeinigt, den Wegbereich ab Himmelswiese Richtung Hohenrain freizuschneiden und im Frühjahr dann durch die Feuerwehr eine Testfahrt mit dem TLF durchzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2020 und den Naturparkplan Nassau 2020.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

2. Beratung und Beschlussfassung zur Tourismusbeitragssatzung

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 14/2019 und auf § 4 der neuen Satzung, wonach der Hebesatz in der jährlichen Haushaltssatzung festgelegt wird. Der Gemeinderat kommt überein, zur Abfederung der erheblichen Beitragserhöhung insbesondere für Hotels und Gaststätten den Hebesatz von 8 % auf 5 % zu reduzieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

3. Beratung und Beschlussfassung zum Nachtragshaushaltsplan 2019

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Planentwurf und gibt die Inhalte der neuen Ansätze bekannt: Sanierung Freibadgebäude Ausgabe 170.000 € und Einnahme 24.000 € / Löschwasserversorgung Gewerbegebiet Ausgabe 30.000 € / An- und Umbau des Kindergartens, Anpassung der Beträge auf neue Kostenschätzung 1.100.000 € / Ausbau Bürgersteig Rheinuferstraße, Anpassung Umsetzung 2020 mit 2 Bauabschnitten (Rest 2021) / Unterstützung Brauchtum Karnevalswagen 2.500 €

Für 2020 werden in Kürze folgende Maßnahmen in einem separaten Nachtragshaushalt eingestellt: Wegebau und Beleuchtung Verbindungsweg Klostergarten-Lidl 10.000 € / Zuschuss SC 1912 Kamp-Bornhofen für Pflasterfläche 10.000 € / Zuschuss TCK für Sanierung Tennisplätze 25.000 € / Projekt E-Ladsäulen 5.000 € / Türen und Fenster Leichenhalle 13.500 € / Sanierung Bornhofen Bach, Anteil Gemeinde neu 100.000 € / Neuer Wasseranschluss Urzy-Platz 5.000 €. Die Beratung und Beschlussfassung hierüber sollen in den Sitzungen von HA und OGR am 06. und 21.01.2020 erfolgen. In der Nachtragshaushaltssatzung 2020 soll in § 5 auch die Reduzierung des Hebesatzes für den Tourismusbeitrag von 8 % auf 5 % reduziert werden.

Auf Antrag von WfKB-FVS Heimes soll über das Projekt Kindergarten separat abgestimmt werden.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die neuen Beträge zur Finanzierung des An- und Umbaus des Kindergartens im Nachtragshaushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2019 einschließlich einer Änderung des § 5 der Nachtragshaushaltssatzung, in dem der Hebesatz für den Tourismusbeitrag von 8 % auf 5 % reduziert wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

4. Beratung und Beschlussfassung zum Tourismuskonzept der VG Loreley

Der Vorsitzende verweist auf seine Mail vom 12.09.2019 und die an der Mail angehängte Datei „Modell-BUGA2029-Tourismuskonzept. Seiner Auffassung nach sei im Konzept der richtige Weg aufgezeigt, wie sich der Tourismus in der VG für die Zukunft aufstellen muss und zwar im Einklang mit den Projekten „Loreley“ und „BUGA 2029“. Es sei besser, dies in einer GmbH von Fachleuten organisieren zu lassen anstatt in einem kommunalen Zweckverband. Für die Umsetzung dieses Konzeptes seien in den nächsten Jahren aber erhebliche laufende Kosten aufzuwenden, die natürlich auch die Gemeinde Kamp-Bornhofen über die VG-Umlage belasten. Er schlägt daher den Vorstoß vor, das Kamp-Bornhofen mit einem entsprechenden Beschluss ein Signal an die VG sendet, das man hinter dieser Entscheidung steht und den finanziellen Aufwand mittragen will.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Tourismuskonzept auf VG-Ebene einschließlich der folgenden erheblichen, auch über die VG-Umlage zu finanzierenden, finanziellen Aufwendungen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

5. Beratung und Beschlussfassung zur Zukunft von Tal total

Der Vorsitzende verweist auf seine Info-Mail zur Beerdigung von Tal total. Eine Aussprache schließt sich an, in der die Einstellung dieser Veranstaltung vom Gemeinderat bedauert wird.

6. Annahme von Spenden

- keine -

7. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

a) Maßnahmen im Bereich 3. BA

Der Vorsitzende gibt Sachstandsberichte zum Schreiben des Umweltministerium in Sachen Abgrabung Bereich Wiesenplatz, zum Baumersatz und zu den Abgrabungen im Freibad im Bereich der Liegewiese und zur Abflussleitung im Freibad Richtung Rhein in

Höhe der Sprunganlagen. Zur weiteren Bauabwicklung informiert der Vorsitzende über die Ausführung von Herrn Hoffmann in seiner letzten Mail vom 06.12.2019.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird erneut Unmut über den Ablauf des Projektes und den Informationsfluss seitens der SGD laut.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Zusatzkosten in Höhe von 1.600 € für eine Kernbohrung im L-Stein zwecks Verrohrung zur Beckenentleerung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

b) Wegezustand oberer Ellig

Der Vorsitzende verweist hierzu auf seine ausführliche Info-Mail vom 03.11.2019 und seine ergänzende Mail vom 20.11.2019, wonach seitens Herrn Schlaghecken keine schriftliche Zusage zur Eigenleistung erfolgte und nach Messungen des Bauhofes vor Ort keine Löscher mit einer Tiefe von 12 cm festgestellt wurden. Nach Auffassung des Gemeinderates erfolgt daher in 2019 keine weitere Ausbesserungsmaßnahme am Weg.

c) An- und Umbau des Kindergartens

Der Vorsitzende verweist auf seine Mail vom 07.11.2019, der die Endfassung der Modernisierungsvereinbarung beigefügt war.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Endfassung der Modernisierungsvereinbarung zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

d) Wasseranschluss Urzy-Platz

Der Vorsitzende verweist auf seine Info-Mail und teilt mit, das nach Kostenermittlung der VG-Werke für den Neuanschluss knapp 5.000 € aufgewendet werden müssen. Er habe die VG-Werke gebeten, ergänzend dazulegen, warum komplett alles neu gemacht werden muss. Um im nächsten Jahr handlungsfähig zu sein soll dieser Betrag aber erst mal in den Nachtragshaushalt 2020 eingestellt werden.

Aus den Reihen des Rates werden Alternativ-Prüfungen zur Wasserversorgung in diesem Bereich vorgeschlagen, beispielsweise am KD-Häuschen oder am dort ebenfalls vorhandenen Wasseranschluss der Loreley-Linie. An vorhandenen Anschlüssen eine weitere Wasseruhr zu installieren sei sicher wesentlich günstiger als ein Neuanschluss für knapp 5.000 €.

e) Heizungsanlage Schule/Turnhalle

Der Vorsitzende verweist auf seine Mail vom heutigen Nachmittag und die Beschlussvorlage Nr. 39/2019 für den VGR. Der Ablauf der seit einem Jahr bekannten Sache ist sehr ärgerlich und der Ortsbürgermeister wird gebeten, beim Anbieter Wollnitzke nachzufragen, ob auch 2 separate Heizungsanlagen möglich sind, vorausgesetzt, die Sache ließe sich zeitnah umsetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zur Erneuerung der Heizungsanlage für Grundschule und Turnhalle durch die VG an die Firma Wollnitzke zum Betrag von 19.815,20 € und der Übernahme der Hälfte der Kosten zu. Der Gemeinderat hat weder Kenntnis vom Gegenstand und Ergebnis der Verhandlungen mit dem Vertragspartner noch vom Leistungsverzeichnis und den Details der Ausschreibungsergebnisse. Der Gemeinderat erwartet ein deutliches finanzielles Entgegenkommen der Herstellerfirma der aktuellen Heizungsanlage.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

8. Anträge

Grünschnittsammelplatz -Antrag der SPD-Fraktion-

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion, der mit Mail vom 09.11.2019 weitergeleitet wurde. Ergänzend weist der darauf hin, das man sich bei negativer Rückmeldung mal Gedanken um eine Alternative machen sollte. Seines Erachtens könnte an z.B. zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst) an Samstagnachmittagen für 4 Stunden an zentraler Stelle in der Gemeinde Schnittgut aus dem Dorf annehmen und am Montag darauf vom Kreis auf deren Kosten abholen lassen. Dann sich die Bürgerinnen und Bürger zumindest zweimal im Jahr bei Bedarf zusätzlichen Kosten- und Zeitaufwand erspart.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Ortsbürgermeister zu bitten, bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde für die Anlage eines Grünschnitt-Sammelplatzes prüfen zu lassen, ob sich die finanziellen sowie bürokratischen Hürden im Vergleich zum ersten Genehmigungsversuch aus dem Jahr 2015 reduzieren lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

9. Städtebauförderungsmaßnahmen

- keine -

10. Bauanträge

a) Bauantrag Abriss und Neubau Anwesen Kreuzstr. 55

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende BV 15/2019 und schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu ändern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, unter Beachtung und Einhaltung der Vorgaben und Auflagen der Kreisverwaltung mit Schreiben vom 26.11.2019 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Abriss und Neubau des Anwesens Kreuzstr. 55 herzustellen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

b) Bauantrag REWE, Nachtrag Lüftungsanlage

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag zum Bauantrag bezüglich der Lüftungsanlage zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

c) Bauantrag Rheinuferstr. 77/78

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem neuen genehmigungsfähigen Bauantrag zum Umbau einer Garage in eine Ferienwohnung zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

11. Einwohnerfragen

- keine -

12. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Frank Kalkofen
Vorsitzender und Protokollführer
(Dat.: 10.12.2019)